Tagung und Lektüreworkshop des DFG-Netzwerks »Der Reiz des Rätsels. Ästhetik, Epistemologie, Politik und Ethik einer modernen Reflexionsfigur«

Epistemologien des Rätsels

Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstraße 150, Mensa-Gebäude, Ebene 01, Tagungsraum TG 2

Donnerstag, 26.11.2026

14:00 Uhr: Begrüßung und Einführung

14:15 Uhr: Caterina Schürch: Offene Fragen, Rätsel und Probleme — und ihre Funktion an Beispielen der modernen Lebenswissenschaften

15:15 Uhr: Bastian Ronge: Rätseln als materialistische Erkenntnispraxis: Zur Kontroverse zwischen Adorno und Benjamin

16:45 Uhr: Eva Stubenrauch: Verdachtserzählungen. Literarisches Verrätseln bei Benjamin und Kittler

17:45 Uhr: Christine Weder: Rätselfragen als/statt Wissensformen?

Um den Reader zur Veranstaltung zu erhalten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: kontakt@reiz-des-raetsels.de

Weitere Informationen zum Netzwerk: www.reiz-des-raetsels.de

Freitag, 27.11.2026

09:30 Uhr: Lektüreworkshop I: Rätsel & Epistemologien der Textualität

11:30 Uhr: Johannes Bennke: Medien und Ästhetiken des Verbergens. Maskerade, opake Infrastruktur und die Gründungsgewalt des Netzwerkstaates (Melville – McCarthy)

14:00 Uhr: Andreas Anton: Unwirkliche Wirklichkeiten – zur Wissenssoziologie von Verschwörungstheorien

15:00 Uhr: Oliver Precht: James Bond und die Krise der Petrosubjektivität: Verschwörung als Komplexitätsreduktion und Realitätsbewältigung

16:30 Uhr: Charlotte Coch: „Exemplarity and its whole enigma“ – Zur Ent- und Verrätselung von Gattungsgrenzen in interspezieller Kommunikation

17:30 Uhr: Lektüreworkshop II: Rätsel & Epistemologien des Anderen

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft
JG|U
RUB Ruhr-Universität Bochum
Humboldt-Universität zu Berlin